

Aus den Stadtteilen

Büchig

Altmittelsammlung

Der Musikverein Büchig führt am Samstag, den 13. Oktober 2012 wieder seine Altmittelsammlung durch. Bitte die Teile ab morgens 9.00 Uhr bereitzustellen und den vorab verteilten Handzettel dran befestigen. Bei Rückfragen bitte bei Tel. 41358 oder jedem anderen Musiker/in melden. Der Musikverein Büchig bedankt sich jetzt schon ganz herzlich für die Unterstützung.

Diedelsheim

Bildkalender

Auch in diesem Jahr soll wieder ein Diedelsheimer Bildkalender herausgegeben werden und den Besitzer durch das ganze Jahr 2013 begleiten. Damit es so möglich wird, ist der Bürgerverein Diedelsheim auf die Mithilfe der Bürgerschaft angewiesen. Die Herbsttage laden geradezu ein, im Fotoschatz zu. Ereignisse - seien es familiärer Art oder auch das Zeitgeschehen im Dorf - waren es schon immer wert, fotografiert zu werden. Es gibt viel in den Schubladen, das vielleicht gar nicht so sehr beachtet wird. Die Fachfrauen für Bildkalender können das am besten beurteilen, ob es etwas für den Kalender ist oder nicht. Darum bittet die 1. Vorsitzende Heidemarie Leins herzlich um Fotos. Anruf genügt, Tel. 42160. Die Fotos werden auch abgeholt, gescannt und gleich wieder zurückgegeben. Wird ein Foto verwendet, bekommt der Einsender einen Kalender kostenlos.

Neibshheim

25 Jahre Taizé Chor Bretten-Land

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens hat der Taizé Chor Bretten-Land wieder ein Konzert vorbereitet. Neben Gesängen aus Taizé steht im Mittelpunkt die „Kleine Gospelmesse von Ralf Grössler“. Der Taizé-Chor ist mittlerweile eine kleine, konstante und engagierte Gruppe geworden, und besteht zurzeit aus 20 Personen. Neben Taizé-Liedern, die nach wie vor den Schwerpunkt des Repertoires bilden, stehen aber auch Spirituals, neue geistliche Musik, Messen, Lieder aus der Zeit der Renaissance bis zu hin zu Jazzarrangements im Mittelpunkt des Wirkens. Seit November 2005 gibt der derzeitige Dirigent Stefan Degen dem Chor den Takt an, aber auch neue Impulse.

Konzert Gospel trifft Taizé
Am Samstag, 13. Oktober 2012, um 19.00 Uhr in der St. Mauritius Kirche in Neibshheim und am Sonntag, 14. Oktober 2012, um 19.00 Uhr in der St. Laurentius Kirche in Bretten. Wir freuen uns, wenn wir Sie als interessierte Zuhörer begrüßen dürfen. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten für die Katastrophopfer unserer Partnergemeinde San Juan Bosco in Chosica, Peru

Terminbesprechung der Vereine und Institutionen

Die Besprechung zur Festlegung der Veranstaltungstermine für das Jahr 2013 findet am Montag, dem 22.10.2012 um 20.00 Uhr im Sängerheim statt.

Holzversteigerung

In diesem Winter findet wieder eine Holzversteigerung statt. Es wird reichlich Holz zur Verfügung stehen. Der Termin wird rechtzeitig über die Presse und den Aushang bekannt gegeben.

Fundsache

Bei der Ortsverwaltung wurde eine Brille mit blauen Bügeln abgegeben. Gefunden wurde sie am Schloßbukel. Der Eigentümer kann die Brille während den Öffnungszeiten bei der Ortsverwaltung abholen.



Rinklingen

Fundsachen

Auf dem Grillplatz in Rinklingen ist eine schwarze Jogginghose liegen geblieben, außerdem wurde am 19.09.2012 auf dem Dorfplatz eine Damen-Lesebrille gefunden. Die Besitzer können sich in der Ortsverwaltung melden. Ausserdem wurden mehrere Schlüsselbünde abgegeben. Wer einen Schlüssel vermisst kann sich in der Ortsverwaltung melden.

Freizeitclub

Am Freitag, dem 12.10.2012 besucht der Freizeitclub Rinklingen die Fa. Sita, Abfallwirtschaft in Bruchsal. Abfahrt ist um 9.05 Uhr in Diedelsheim mit der S 9 bis Bruchsal. Weiter um 9.39 Uhr mit der S 33 bis Haltestelle „Am Mantel“. Im Anschluss Einkehr zum Mittagessen. Fahrkarten werden besorgt.

Altpapiersammlung des TSV

Am 20. 10.2012 sammelt die Jugendabteilung des TSV Rinklingen Altpapier. Bitte das gebündelte Papier ab 9.00 Uhr am Gehwegrand bereithalten. Die Jugendabteilung des TSV bedankt sich für ihre Mithilfe.



Ruit

Alles für 's Kind

Second-Hand-Markt RUIT
Gebrauchte Kindersachen werden am Samstag, 13. Oktober 2012, beim grössortierten Second-Hand-Markt von 10 bis 12 Uhr in der Ruit Festhalle angeboten. Wer gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung für Herbst und Winter, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen oder Kinderfahrräder sucht (oder noch ein Geschenk braucht) ist herzlich willkommen. Für den Wochenendkaffee oder -tee werden wieder leckere selbstgebackene Torten und Kuchen angeboten, solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei Bettina Neumann 0 72 52 / 4 24 82 und Tanja Hecke 0 72 52 / 97 45 26 oder per e-Mail: secondhandmarkt-ruit@web.de

Den neuen

Personalausweis

können Sie nur noch im Bürgerservice in Bretten beantragen. In den Ortsverwaltungen ist dies aus technischen Gründen leider nicht mehr möglich.

Jubiläumskonzert

„150 Jahre Kirche Gölshausen“

Samstag, 13. Oktober 2012 um 17.00 Uhr in der Kirche

Am Samstag, den 13. Oktober 2012 lädt die evangelische Kirchengemeinde ganz herzlich zum Jubiläumskonzert „150 Jahre Kirche Gölshausen“ ein.

Die Veranstaltung wird mitgestaltet vom Posaunenchor und Gemeindecor und vom Bürger- und Musikverein Gölshausen.

Zwischen den musikalischen Beiträgen werden Streiflichter aus der 150jährigen Geschichte unserer Kirche aufleuchten.

Als besondere Ehrengäste hat der jetzige Kirchengemeinderat auch frühere Kirchengemeinderäte und PfarrerInnen eingeladen.

BLB spielt „Homo Faber“ in Bretten

In der Stadtparkhalle Bretten zeigt die Badische Landesbühne am 25. Oktober 2012 um 19.30 Uhr eine eigene Adaption von Max Frischs Roman Homo Faber.

Der erstmals im Oktober 1957 veröffentlichte Roman wurde schnell zu einem Klassiker der modernen Literatur und ist nicht zuletzt deswegen wieder ein Sternthema in Baden-Württemberg. Im Mittelpunkt der Inszenierung von Intendant Carsten Ramm steht der Ingenieur Walter Faber, der an die Technik und die Beherrschbarkeit der Welt glaubt. Aber dann lernt er Sabeth kennen, die ihn stark an seine Jugendliebe Hanna erinnert. Mit Sabeth verändert sich sein ganzes Leben. Plötzlich besteht die Welt nicht mehr nur aus Zeichen. Doch die Liebe ist nicht logisch und lässt sich nicht kontrollieren.

Der Roman Homo Faber von Max Frisch berichtet über den „schaffenden Menschen“ Walter Faber, der glaubt, sein Leben konstruieren zu können. Seine Weltanschauung ist durch Rationalität geprägt und lässt weder Zweifel noch Emotionen zu. Damit fragt Frisch nach dem Wesen des Menschen und den Werten einer Gesellschaft, die auf Leistung ausgerichtet ist. Das Stück passt dementsprechend zum Motto der Badischen Landesbühne, die sich in den nächsten Monaten der Frage „Wie wollen wir leben?“ nähern möchte.

Inszenierung: Carsten Ramm; Ausstattung: Ines Unser; Musikalische Leitung: Hennes Holz

Mit: Evelyn Nagel, Juliane Schwabe; Philip Badi Blom, Stefan Holm, René Laier, Musiker: Hennes Holz

25. Oktober 2012, 19.30 Uhr, Stadtparkhalle Bretten
Vor der Vorstellung findet um 19.00 Uhr eine Einführung in die Produktion statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

VVK: Tourist-Info Bretten, Tel. 07252-583710

Buchhandlung Landmesser, Tel. 07252-2442

Buchhandlung Kolibri, Tel. 07252-957343

Publikumsgespräch im Anschluss an „Die Todesnacht in Stammheim“

Zu Beginn der Spielzeit 2012/2013 stand mit „Die Todesnacht in Stammheim“ eine bundesweit für Aufsehen sorgende Uraufführung auf dem Programm der Badischen Landesbühne Bruchsal.

35 Jahre nachdem Häftlinge aus der RAF, Andreas Baader und Gudrun Ensslin tot, Jan-Carl Raspe und Irmgard Möller schwer verletzt in ihren Zellen im Hochsicherheitstrakt Stuttgart-Stammheim aufgefunden wurden, sind die Fragen, was in der Nacht vom 17. auf den 18. Oktober 1977 tatsächlich passierte, weiterhin ungeklärt.

Nach jahrelanger Recherche aller zugänglicher Materialien und Auswertung neuer, da erstmals freigegebener Dokumente, sowie mit Hilfe praktischer Versuchsaufbauten veröffentlichte Helge Lehmann 2011 seine Untersuchung „Die Todesnacht in Stammheim – ein Untersuchung“.

Auf dieser Grundlage entwickelte der Regisseur und Dramatiker Olivier Garofalo, der zurzeit als Dramaturg an der Badischen Landesbühne arbeitet, gemeinsam mit Lehmann das gleichnamige Stück, das die Ereignisse von damals in einen heutigen Kontext setzt.

Was hat sich nach der Todesnacht in Deutschland verändert? Wie gehen wir heute mit Terrorismus um? Schließlich wird die Politik auch heute von den damaligen „Siegern“ bestimmt. Dieser Punkt wird umso relevanter durch die Frage, warum auch Jahrzehnte nach den Ereignissen wesentliche amtliche Aktenbestände zu diesem Komplex „aus Gründen der Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland“ weiterhin Staatsgeheimnisse sind.

Aufgrund dieser hohen Aktualität sowie dem kontrovers diskutierten Thema, wird an den Jahrestagen in Bruchsal ein Publikumsgespräch angeboten.

Am Mittwoch, 17.10.2012, besteht im Anschluss an die Vorstellung die Möglichkeit, mit Olivier Garofalo über die Inszenierung zu reden. Am 18.10.2012 berichtet Helge Lehmann über seine Recherche und wird auch auf die Fragen des Publikums eingehen.

Zu sämtlichen Vorstellungsterminen - vorerst nur in Bruchsal - (10.10., 17.10., 18.10., 4.11. 2012 sowie 20.01., 26.01., 22.02. 2013 im Studio des Stadttheaters Bruchsal) an der Badischen Landesbühne besteht zudem die Möglichkeit, Helge Lehmanns Buch zu kaufen.

Nachwächter und Winzer

Oktober-Veranstaltungen im Kraichgau-Stromberg

Jetzt, wenn der Herbst die Natur in ein prächtiges Farbenkleid hüllt, wirken die „1000 Hügel“ des Kraichgau-Strombergs noch romantischer und eindrucksvoller. Zu den verschiedensten Themen lässt sich zu dieser Jahreszeit die Region erkunden.

Am 13. Oktober öffnet die Altstadt Bietigheim unter dem Thema: Tugendhaft und wohlgeboren die „Geschichtstüren“ bei einer öffentlichen Führung. Für alle spontanen Ausflügler ist der um 16.30 Uhr.

Ganz in der Nähe im Weinort Bönningheim finden am 14. Oktober öffentliche, kostenlose Themenführungen statt. Ab 14 Uhr treffen sich „Bürger-Bauer-Bettelmann“ am Burgplatz.

Der Oktober ist, wie jeder weiß, auch ein Monat des Genusses. Ebenfalls am 14. Oktober gibt es „Lienzingen in 4-Gängen“, eine Stadtführung der besonderen Art. Die Führung startet um 17 Uhr, Anmeldungen zu Genuss und Historie unter 07041 5521.

Der Naturparkführer Roland Straub bietet am 19. Oktober eine Menüwanderung an. In Schützingen kehren die Teilnehmer bei drei verschiedenen Wirtin ein und genießen die regionale Küche. Zwischendurch geht's durch die Weinberge und der Blick hinter die Kulissen der Stadt- und Fachwerkgeschichte ist ebenfalls Teil des Programmes. Die Führung startet an der Festhalle Illingen-Schützingen um 18 Uhr, Anmeldung bei der Gemeinde Illingen.

Schokogenuss vom Feinsten bekommen die Teilnehmer am 21. Oktober im Badischen Bäckerei- und Zuckerbäckermuseum in Kraichtal-Gochsheim. Die Stadtverwaltung, das Team der „Gourmetmafia1899“ aus Bretten laden ein. Das Museum ist von 14-17 Uhr geöffnet.

Den „glühenden“ Abschluss des goldenen Oktobers bildet die Fackelwanderung des Weinguts Ott in Sachsenheim-Hohenhaslach am 27. Oktober. Funkelnder Wein, den ersten Glühwein und natürlich Kinderpunsch erwarten die Teilnehmer mitten auf dem Hohenhaslacher Kirchberg. Bei lodernem Feuer und feurigem Eintopf ist ein geselliger Abend garantiert. Anmeldung zur Wanderung bei Herrn Ott unter 07147 924063.

Natürlich ist der Herbst auch die Saison des Zwiebelkuchens und neuen Weins. Auf den zahlreichen Märkten und Kirchweihfesten der Region werden alle Besucher zum Probieren eingeladen. Von Neidenstein (12. Oktober) über Angelbachtal (20. Oktober) und Kürnbach (27. Oktober), freuen sich die veranstaltenden Weingüter und Vereine den Besuchern aus Nah und Fern ihre regionalen Produkte und Köstlichkeiten zu präsentieren. Wer jetzt Appetit auf mehr Touren durch Kraichgau und Stromberg hat, informiert sich am besten auf der neuen Homepage des Tourismusvereins (www.kraichgau-stromberg.com), man bestellt sich gleich den kostenlosen KulTour-Kalender und den Weinlebensplaner telefonisch (Tel.: 07252 9633-0), oder in allen Rathäusern und Tourist-Infos der Region.

Kultur Bretten

Vorlesestunde für Kinder ab 6 Jahren

„Schnüfflerpech und lange Finger“

von Jürgen Banscherus

Kwiatkowski bekommt es in seinem neuesten Fall mit einem geheimnisvollen Dieb im Krankenhaus zu tun...

Freitag, 12.10.2012 um 15 Uhr

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5

Freitag, 19.10.2012 um 15 Uhr

„Tomma und der Kellerdieb“ von Nikola Huppertz

Es gibt noch wenige Karten (3,-/4,-€) in der Stadtbücherei und in der Buchhandlung Kolibri für die

Märchenreise für alle Sinne am Samstag, 13.10.,

von 15 bis 17 Uhr, für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Die Reise ins Märchenland beginnt in der Jugendmusikschule und endet bei Kolibri

Literaturtreff in der Stadtbücherei

Am Donnerstag, 11. Oktober, 10.00 Uhr, findet in der Stadtbücherei Bretten wieder ein „Literaturtreff am Vormittag“ statt. Jeder ist willkommen, der Spaß hat an zwanglosen Plaudereien über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung wünschenswert unter 07252/957613 oder stadtbuecherei@bretten.de Weitere Termine des Literaturtreffs bis zum Jahresende: 08.11., 06.12.

„Tango meets Klezmer“

Ina Henning, Akkordeon und Nikola Lutz, Saxofon konzertieren als Duo Tangotopia in der Reihe „Kultur im Rathaus“. Karten an der Abendkasse oder bei der Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, Tel. 07252 / 583710 e-mail: touristinfo@bretten.de

Sonntag, 14. Oktober, 18.00 Uhr

Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz

„Wenn aus Wolken Spiegeleier werden“

Ausstellung Alzheimer und Kunst.

Zu sehen sind Werke des Werbegrafikers Carolus Horn aus Wiesbaden, der auch während seiner Erkrankung an Alzheimer das Malen weiter pflegte. An seinen Bildern kann der Verlauf der Krankheit nachvollzogen werden.

Dauer der Ausstellung vom 05. - 31. Oktober, Rathausfoyer

„Die Alzheimer Krankheit - Woher kommt Alzheimer und wie kann ich sie erkennen“

Vortrag von Dr. J. Fäßler, Neurologe und Altersmediziner an der Reckbergklinik. Anschließend führt Frau Birgit Müller, in die Ausstellung „Alzheimer und Kunst“ ein.

Donnerstag, 18. Oktober, 19.00 Uhr

Foyer Rathaus, Untere Kirchgasse 9

Gesangliche Köstlichkeiten

Karlsruher Männerquartett Barbershop Sixpack gastiert am 26. Oktober im Melanchthonhaus

Kulinarisches a-capella präsentiert das Karlsruher Männerquartett Barbershop Sixpack am Freitag, 26. Oktober, um 20 Uhr in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses.

„Du passt so gut zu mir, wie Zucker zum Kaffee“ lautet der Titel für die versprochene musikalische Romanze. Zwei Tenöre, ein Bariton und ein Bass klären mit Gesang und Humor u.a. die Frage, wie weit man beim Ansetzen der Teetasse den kleinen Finger abgespreizt halten muss.

Anschließend werden die Gäste, sprich: das Publikum, mit kulinarischen Besonderheiten wie „angeschlagtem Kälberstoß“, oder „Schöpfenfleisch mit Welschkraut“ vertraut gemacht.

Zur Verdauung dieser Köstlichkeiten bedarf es freilich jede Menge Alkohol. So endet schließlich das Ganze mit einer Katerstimmung und der Erkenntnis, dass der Weinkeller mal wieder leergetrunken ist.

Die Formation setzt sich zusammen aus: Johannes Peter (1.Tenor), Andreas Hass (2.Tenor), Daniel Chroust (Bariton) und Georg Peter (Bass). Der Eintrittspreis beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro. Karten sind ab sofort im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, aber auch an der Abendkasse erhältlich.

Zeugnisse einer nimmermüden Frau

„Dein Theater“ zeigt ein schauspielerisches Porträt von Hilde Domin „Dein Theater“, das „Wortkino“ aus Stuttgart, ist erneut in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses zu Gast. Die Schauspielerin Anne Buschatz stellt am Freitag, 9. November 2012, um 19.30 Uhr ihr darstellerisches Porträt der Lyrikerin Hilde Domin vor. Der Titel des Programms lautet: „Flaschenpost auf dem Wasser der Zeit“. Die Dichterin selbst hat die Frage beantwortet, warum wir Lyrik lesen: „Der Lyriker bietet uns die Pause. Das Gedicht, glaube ich, ist ein Gebrauchsartikel. Es wird gebraucht, aber es verbraucht sich nicht wie andere Gebrauchsartikel.“ Anne Buschatz präsentiert prägnante Zeugnisse einer nimmermüden, neugierigen, staunenden Frau, die bis ins hohe Alter präsent war und sich in die kleinen Dinge des Lebens ebenso einmischt wie in Politik und Gesellschaft. Das Programm haben Katharina Reich und Hans Rasch zusammengestellt. Regie führt Friedrich Beyer.

Der Eintritt beträgt 16 Euro, ermäßigt 14 Euro. Vorverkauf ist bei der Tourist-Information Bretten, Melanchthonstr. 3. Die Aufführung wird von „Literaturland Baden-Württemberg“ gefördert.